

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1295/2016
Amt/Aktenzeichen 16/Dezernat I/16-KDZ/16 00 01	Datum 13.09.2016	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 20.09.2016			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz	Vorberatung	05.10.2016	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	15.11.2016	Ö
Stadtrat	Entscheidung	23.11.2016	Ö

Betreff: Kommunale Datenzentrale Mainz hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
Mainz, . September 2016
Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag für die städtischen Gremien:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 470.242,93 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 10.658.252,71€ wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 470.242,93 € wird in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt, und der Restbetrag in der Höhe von 320.242,93 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der Kommunalen Datenzentrale Mainz hat die Werkleitung den Abschlussbericht für das abgelaufene Wirtschaftsjahr vorzulegen.

Gemäß § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung sind Eigenbetriebe jährlich durch einen sachverständigen Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte durch die vom Stadtrat bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Dornbach GmbH“. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2015 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die KDZ Mainz hat zum 31.12.2015 einen Jahresüberschuss i.H.v. 470.242,93 € erwirtschaftet.

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 10.658.252,71€ € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 470.242,93 € festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zuzuführen und den Restbetrag in der Höhe von 320.242,93 € in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz einzustellen.

2. Lösung

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 470.242,93 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 10.658.252,71€ wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 470.242,93 € wird in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt, und der Restbetrag in der Höhe von 320.242,93 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

3. Alternativen

Eine andere Verwendung des Jahresüberschusses 2015 der KDZ Mainz.

4. Ausgaben/Finanzierung

Es sind keine Ausgaben zur Deckung eines Jahresfehlbetrages notwendig, weil die KDZ Mainz einen Jahresüberschuss erwirtschaftet hat.

Anmerkungen

Der Jahresabschlussbericht zum 31.12.2015 liegt in den Geschäftsstellen der Stadtratsfraktionen zur Einsichtnahme aus.